

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:

Verantwortliche/r:  
Referat V

Vorlagennummer:  
V/024/2023

## Satzung der Stadt Erlangen für den Werkausschussbeirat Erlanger Jobcenter (EJC)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	08.02.2023	Ö	Gutachten	verwiesen
Stadtrat	16.02.2023	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Sozial- und Gesundheitsausschuss	29.03.2023	Ö	Kenntnisnahme	
Sozialbeirat	29.03.2023	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

Amt 30, EJC

#### I. Antrag

Die Satzung der Stadt Erlangen für den Werkausschussbeirat Erlanger Jobcenter wird, wie in der Anlage (Entwurf vom 30.01.2023) dargestellt, beschlossen.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Zum 01.01.2023 wurde der Eigenbetrieb Erlanger Jobcenter gegründet. Nach Art. 88 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ist ein Werkausschuss für den Eigenbetrieb zu bestellen. Die Stadt Erlangen bildet zudem einen Werkausschussbeirat Erlanger Jobcenter. Der Werkausschussbeirat berät den Werkausschuss in allen seinen in der Satzung des Eigenbetriebes festgelegten Zuständigkeiten.

Der Werkausschuss besteht laut Beschluss des Stadtrats vom 24.11.2022

(Vorlage Nr. V/019/2022/1) aus den Mitgliedern des Sozial- und Gesundheitsausschusses.

Dem Werkausschussbeirat gehören Vertreter/innen aus den in der Satzung aufgeführten Bereichen an, die analog im SGB-II-Beirat vertreten sind.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

##### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*  
 nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Entwurf der Satzung der Stadt Erlangen für den Werkausschussbeirat Erlanger Jobcenter (Stand 30.01.2023)

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 08.02.2023

### Protokollvermerk:

Die Vorlage wird auf Antrag von Herrn StR Lehrmann in den Stadtrat verwiesen.

Dr. Janik	Solger
Vorsitzende/r	Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Stadtrat am 16.02.2023

### Protokollvermerk:

Herr StR Lehrmann beantragt, dass ein Vertreter des Bayerische Beamtenbundes aufgenommen wird.

Beschluss des Stadtrates: mit 20 gegen 23 Stimmen **abgelehnt**

### Ergebnis/Beschluss:

Die Satzung der Stadt Erlangen für den Werkausschussbeirat Erlanger Jobcenter wird, wie in der Anlage (Entwurf vom 30.01.2023) dargestellt, beschlossen.

mit 43 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik	Solger
Vorsitzende/r	Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang